Q³ – Qualitätszirkel zur Entwicklung eines gemeinsamen Qualitäts-bewusstseins sowie Erarbeitung von Qualitätsstandards zwischen allen Akteuren der beruflichen Bildung

Qualitätsleitbild – Information und Hintergrund

Hintergrund:

Im Modellvorhaben Q³ wurde im Rahmen von Qualitätszirkeln ein Qualitätsleitbild entwickelt. Qualität Hoch 3 steht für „Qualitätszirkel zur Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsbewusstseins sowie Erarbeitung von Qualitätsstandards zwischen allen Akteuren der beruflichen Bildung“. Diese Aufgabe hat sich die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) Chemnitz mit ihrem Ausbildungszentrum Zwickau und die ATB Arbeit, Technik und Bildung GmbH in Chemnitz im Rahmen des gleichnamigen Modellversuches zum Ziel gesetzt.

Grundlage der partizipativen Einbeziehung:

Als wesentliche Grundlage für Veränderungen bzw. Verbesserungen gilt die Partizipation aller am Prozess der beruflichen Bildung beteiligten Akteure. Deswegen fokussiert das zugrundeliegende Qualitätszirkelkonzept, welches gegenüber dem klassischen Modell (u.a. nach Bungard 1992, Thomen/Archleiter 2003) zwar gleiche Hierarchien beachtet aber interorganisational tätig ist, auf einer intensiven Arbeit mit Auszubildenden, Ausbilder/-innen, Lehrer/-innen der Berufsschulen sowie hauptamtlichen Ausbilder/-innen und ausbildenden Fachkräften und Geschäftsführenden der Unternehmen.

Entwicklung eines Gesamtleitbildes:

Im Rahmen der akteursspezifischen Qualitätszirkel fand eine intensive Auseinandersetzung mit Leitgedanken zur Qualität in der Ausbildung statt. Infolgedessen wurden drei Strategiepapiere entwickelt, deren Kernaussagen in einem gemeinsamen Qualitätsleitbild münden.

Realisierung:

In den Grundsätzen des gemeinsam entwickelten Qualitätsleitbildes sind die Schwerpunkte Wertschätzung, Kompetenzen, Kooperation und Kommunikation sowie Organisation enthalten. Praktische Unterstützung zur Verbesserung der Ausbildungsqualität entsprechend des Leitbildes bietet eine Instrumentensammlung, in der zahlreiche Instrumente gebündelt werden.

Literatur:

Bungard, W. (1992): Qualitätszirkel in der Arbeitswelt: Ziele, Erfahrungen, Probleme. Verlag für Angewandte Psychologie, Göttingen.

Thommen, J.; Achleiter, A. (2003): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 4. Auflage, Wiesbaden.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
BIBB Modellversuche

Qualitätsleitbild – Inhalt

Leitsatz

Unser Ziel ist es, die Qualität in der Ausbildung unter Einbeziehung aller am Ausbildungsprozess Beteiligten dauerhaft zu verbessern.

Grundwerte

Wertschätzung

- Wir sorgen für die Integration und Wertschätzung der Auszubildenden.
  Auszubildende sind wichtig für das Unternehmen, daher möchten wir sie gleichwertig behandeln und motivieren. Die Auszubildenden handeln engagiert und verantwortungsbewusst.

- Wir bringen unserem Ausbildungspersonal Wertschätzung entgegen.
  Das Ausbildungspersonal übernimmt Teile der Ausbildung der Auszubildenden. Eine angemessene Wertschätzung und Honorierung des Ausbildungspersonals ist uns daher wesentlich.

Kompetenzen

- Wir bilden unsere Auszubildenden umfassend in dem jeweiligen Berufsfeld aus.
  Unsere Auszubildenden werden zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet und damit den Ansprüchen einer hohen Beschäftigungsfähigkeit gerecht.

- Wir fördern die Entwicklung von Handlungskompetenz unserer Auszubildenden.
  Unsere Auszubildenden werden in ihrer Selbstständigkeit gefördert. Die persönliche Entwicklung der Auszubildenden im beruflichen und außerberuflichen Bereich ist Teil unseres Bildungsanspruchs.

- Um Qualität in der Ausbildung zu gewährleisten, ist uns die Kompetenz des Ausbildungspersonals wichtig.
  Wir bieten unserem Ausbildungspersonal die Möglichkeit, an fachspezifischen sowie pädagogisch/methodischen Weiterbildungsangeboten teilzunehmen.

Kooperation und Kommunikation

- Wir fördern die Kooperation und Kommunikation zwischen den Lernorten.
  Zur kontinuierlichen Abstimmung des Austauschs zwischen Betrieb, Berufsschule und anderen Akteuren legen wir Strategien fest. Eine offene und sachliche Kommunikation der Beteiligten ist dabei unerlässlich.

- Unsere Zusammenarbeit und die mit weiteren Partnern sichert und verbessert die Ausbildung.
  Allen Beteiligten soll der Nutzen von Kooperationen in der Ausbildung deutlich werden. Zur Umsetzung von Ausbildungsbedingungen und der Gestaltung von Ausbildungs- und Rahmenbedingungen werden wir von Dritten unterstützt.

Organisation

- Die umfassende Betreuung und Begleitung unserer Auszubildenden ist uns wichtig.
  Wir sichern dem Ausbildungspersonal daher Freiräume zu, um ihrer Verantwortung und Aufgaben in der Ausbildung nachkommen zu können.

- Bei der Aneignung von Ausbildungsinhalten setzen wir auf Methodenvielfalt.
  Handlungs- und praxisorientierte Vermittlung von Lerninhalten sind uns wichtig und wird durch adäquate Lernstrategien in die Ausbildung involviert.

- Wir schaffen für angehende Auszubildende Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung.
  Bereits vor Ausbildungsbeginn informieren wir umfassend zu Berufsfeldern, Aufgaben und Berufsperspektiven.

Wir sind:

Leitungspersonal, Ausbildungspersonal, Auszubildende von Unternehmen, von Berufsschulen und von Bildungsträgern.